

**Erst wenn Sie  
sich rundum  
zuhause fühlen,  
sind wir am Ziel.**



Aula AG, Generalunternehmung, Gewerbestrasse 10, 6330 Cham  
Telefon 041 748 748 1, Fax 041 748 478 2, email@aula.ch, www.aula.ch

# Zuger Curler

**INFORMATIONSBLETT DES  
CURLING CLUB ZUG**

**GEGRÜNDET 1966**

**NUMMER 51**

**MAI 2008**

**Auflage: 450 Exemplare**

**Redaktion: Béatrice Heusser**

**Druck: Kalt-Bucher Druck AG  
Postfach 37, 6301 Zug**

**Inserate: Hans Kalt 041 711 30 36**

## Vorstand

### **Präsident**

Rolf Bedognetti  
Aberenterrasse 7, 6340 Baar  
P: 041 761 10 28 G: 044 206 90 05  
N: 079 341 54 25

### **Vizepräsident / Aktuar**

Roland Gasser  
Am Ribelrain 12, 8833 Samstagern  
P: 044 786 19 09 G: 041 455 60 30  
N: 079 340 45 46 F: 041 455 60 33

### **Spielkommission**

Doris Wunderlin  
Letzistrasse 5a, 6300 Zug  
P: 041 741 53 35 F: 041 741 84 35  
N: 079 653 00 11

### **Ausbildung**

Yves Hess  
Letzistrasse 5b, 6300 Zug  
P: 041 741 47 65 N: 078 657 60 88

### **Kassier**

Sepp Herger  
Langgasse 28a, 6340 Baar  
P: 041 761 84 65 G: 044 722 64 50  
N: 079 566 07 52

### **Veteranen**

Beat Wick (a. I.)  
Reussblick 10, 6331 Hünenberg  
P: 041 783 13 13 F: 041 783 13 11  
N: 079 406 05 04

Tel. Curlinghalle Büro: 041 725 31 83  
Tel. Curling Restaurant: 041 725 31 81

### **Hallenmanager**

Volker Dreckmann  
Lüssirainstrasse 8, 6300 Zug  
P: 041 710 92 21 info@cczug.ch  
N: 079 598 67 78

### **Kommunikation**

Fabio Rispoli  
Göblistrasse 18, 6300 Zug  
P: 041 710 58 02  
N: 079 627 19 65

### **Vereinsheft Zuger Curler**

Béatrice Heusser  
Edlibachstrasse 4, 6345 Neuheim  
P: 041 756 07 33 N: 079 684 30 84  
beatrice.heusser@gmx.ch

### **Inhalt**

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
Saisonrückblick	3–5
Spiko Bericht	7–13
Junioren	14–15
Veteranen	17–18
Hallenmeisterschaft	20–21
Einzelwertung	22–23
Swiss Skins Games	24–25
Cherry Rockers	27–28
Frühjahrsturnier	29
Elite Teams	30–31
In Gedenken	32–33
Protokoll GV 07	34–41
Einladung/Traktanden GV 0843	
Hallenmanagement	44

der neue ford**mondeo** ST220  
mit **226 PS** Leidenschaft.



- 3.0l 24V Duratec-ST-V6-Motor mit 166 kW/226 PS, 4-türig, ab Fr. 49 900.-
- ST220-Styling mit Seitenschürzen, Frontspoiler mit integrierten Nebel-lampen und Heckspoiler
- Intelligent Protection System IPS, Not-Bremsassistent und ESP
- Sportfahrwerk 15 mm tiefer gelegt, Recaro-Sportsitze, Sitzheizung vorne, autom. Klimaanlage, Lederausstattung, Xenon-Scheinwerfer und 18"-Leichtmetallfelgen serienmässig. Jetzt bei uns.

**technologie, die bewegt.**



**A. Huber AG, Zug**  
Baarerstrasse 125  
Telefon 041 766 15 15  
[www.garagehuber.ch](http://www.garagehuber.ch)

## **Rückblick des Präsidenten**

Die abgelaufene Saison verlief in gewohnten Bahnen ohne besondere Vorkommnisse, mit einigen 'Aufs', die wir sehr genossen, jedoch auch einigen 'Abs', die unsere Laune hin und wieder etwas trübten.

### **Interne Turniere**

Sehr positiv fällt auf, dass sich die Teilnehmerzahl an unseren internen Turnieren entgegen dem Trend der letzten Jahre ganz leicht erholt hat. Es ist zu hoffen, dass die Anstrengungen der Spiko mit neuen Turnieren und Abläufen nun Früchte tragen und die Teilnahmen weiter zunehmen werden. Ich danke allen Organisatoren, vorab der Spiko, für ihre innovativen Ideen und ihre tolle Arbeit. Allen Turnierteilnehmern danke ich für ihr aktives und faires Mitmachen, allen Siegerinnen und Siegern der einzelnen Turniere gratuliere ich zu ihren hervorragenden Leistungen.

### **Eisqualität**

Leider curlten die Steine in dieser Saison nicht mehr so schön und gleichmässig wie letztes Jahr. Die Gründe dafür sind offenbar recht vielfältig und nicht so einfach «wegzubügeln». Immerhin gelang es den Eismeistern im Verlauf der zweiten Saisonhälfte, eine deutlich bessere Qualität hinzubekommen. Allerdings sind die Steine nun seit acht Jahren in Gebrauch und eventuell drängt sich eine «Runderneuerung» durch den Hersteller oder einen sonstigen Spezialisten auf. Bis zur GV werden wir mehr wissen und einen entsprechenden Antrag zur Abstimmung vorlegen.



**bta** Touristik Travel AG

**Das Reisebüro,  
das sich auf Ihre  
Ferien freut!**

Bahnhofstr. 1 6301 Zug (Gebäude Zuger Kantonalbank/Postplatz) Tel. 041 727 11 11

## Restaurant

Nachdem Monika und Gusti Weber unser Restaurant während zwei Saisons geführt hatten, entschlossen sie sich anfangs Januar, die Pacht zu kündigen und ihren wohlverdienten Ruhestand zu geniessen.

Ich danke Monika, Gusti und der ganzen Crew bestens für ihren Einsatz und ihr Bemühen, uns gastronomisch zu verwöhnen. Die Suche nach einem neuen Pächter ist in vollem Gange. Wir hoffen, rechtzeitig jemanden zu finden, der diese recht komplexe Aufgabe übernehmen will.

## Wahlen

Obwohl erst nächstes Jahr ordentliche Wahlen anstehen, wird es wegen diverser Abgänge bereits an dieser GV einzelne Neuwahlen geben.

Durch den Hinschied von Walter Meyer-Boernecke ist die Position des Veteranenobmannes und Vorstandsmitgliedes vakant geworden. Posthum danken wir Walter ganz herzlich für seine hingebungsvolle und hervorragende Arbeit, die er während vielen Jahren für den Curling Club geleistet hat. Beat Wick, der Walters Aufgaben bisher interimistisch geführt hat, ist bereit, seine Nachfolge als Veteranenobmann und Vorstandsmitglied anzutreten.

Albert Blattmann stellt sein Amt als Revisor zur Verfügung. Lieber Albi, wir danken Dir ganz herzlich für die minutiösen Kontrollen unserer Finanzen. Wir hoffen, bis zur GV einen geeigneten Nachfolger zur Wahl präsentieren zu können.

Roland Gasser tritt nach acht Jahren Tätigkeit im Vorstand und als Vizepräsident aus beruflichen Gründen zurück. Lieber Roland, wir danken Dir ganz herzlich für Deine jahrelange, wertvolle Tätigkeit für unseren Club. Hoffentlich bleibst Du uns als Spielerleiter des Frühjahrsturniers und als Sponsor der Innerschweizer Curling Trophy noch viele Jahre erhalten.

Als Nachfolger von Roland schlägt Euch der Vorstand einstimmig Serge Lusser vor. Serge ist bereit, sich nach einem Jahr Einarbeitungszeit im Vorstand als nächsten Clubpräsident zur Verfügung zu stellen, da ich beabsichtige, auf die GV 2009 als Präsident zu demissionieren.

## Traktanden der GV 2008

An der kommenden GV vom 30. Mai wird es voraussichtlich neben den statutarischen Traktanden auch einen Antrag zur «Runderneuerung» unserer Curlingsteine, sowie einen Antrag zur Erneuerung der Hacks geben. Ausserdem werden wir mindestens acht neue Clubmitglieder in unseren Kreis aufnehmen können.

Der Vorstand freut sich auf ein möglichst zahlreiches Erscheinen.

## Danke für die Mitarbeit

Zum Abschluss meiner Rückblende danke ich ganz besonders den Vorstands- und Spikomitgliedern, den Teambetreuern, den Sponsoren und Gönnern und den vielen weiteren Helferinnen und Helfern für ihren uneigennützigen Einsatz und die äusserst angenehme Zusammenarbeit. Ich bedanke mich auch bei allen Mitgliedern für die aktive Teilnahme auf und neben dem Eis.

Euch allen wünsche ich eine schöne Sommerzeit und hoffe, möglichst viele an der GV zu begrüssen.

Euer Präsident

**Rolf Bedognetti**

---

## URS BISCHOF

DEIN GOLDSCHMIED  
UND SCHMUCKDESIGNER



GOLD ■ ART  
LÜSSIHOF



URS BISCHOF  
6300 ZUG

TEL. 041 712 39 39 FAX 041 712 39 38

...surfen Sie zu uns...

<http://www.knobel-zug.ch>

# knobel

die einrichtung für schul- und konferenzzräume

Eugen Knobel, Schuleinrichtungen, Grabenstrasse 7, 6301 Zug, Postfach 938, CH-6301 Zug  
Telefon 041 710 81 81, Fax 041 710 03 43 <http://www.knobel-zug.ch> e-mail: [eugen@knobel-zug.ch](mailto:eugen@knobel-zug.ch)

Gute Aussichten.

Auch für Sie?

Wir beraten Sie gerne.

## Baumgartner Fenster



**G. Baumgartner AG**

Flurstrasse 41

6332 Hagendorn, Cham

T 041 785 85 85

F 041 785 85 00

[www.baumgartnerfenster.ch](http://www.baumgartnerfenster.ch)

[info@baumgartnerfenster.ch](mailto:info@baumgartnerfenster.ch)



## Pronature™

EINFACH PERFEKT



## Nur das Beste für Ihr Tier



Farmer's Pet AG

Kurt Wild

Baarerstrasse 79

6302 Zug

Telefon: 041 726 30 70, Fax: 041 726 30 77

E-Mail: [info@farmerspet.com](mailto:info@farmerspet.com)

Homepage: [www.farmerspet.com](http://www.farmerspet.com)



## Spiko News

Wieder einmal ist eine Saison zu Ende und wir freuen uns auf einen warmen und schönen Sommer. Das Eis in der Curlinghalle ist geschmolzen, die stolz errungenen Siege und die kläglichen Niederlagen sind fast vergessen.

An den verschiedenen Turnieren und Curlinganlässen haben wir viele neue Bekanntschaften gemacht und die Trainingsabende wurden mit Jassen oder Diskutieren bis in die Morgenstunden verlängert.

Für die neue Saison hat die Spiko schon wieder Pläne geschmiedet und wir hoffen, dass ihr wieder mit viel Freude und Elan daran teilnehmen werdet.

Ein Abgang aus der Spiko schmerzt mich schon sehr. Marcel Seiz möchte die Spiko verlassen und wir verlieren mit ihm einen engagierten Hallenmeisterschaftsordinator. Zum Glück steht er uns noch zur Seite, um einen neuen Mann oder eine neue Frau in die schwierige und mühsame Aufgabe einzuarbeiten. Lieber Marcel, ich danke dir sehr für deine grosse geleistete Arbeit.

Ebenso hat uns Beat Wick – kaum war er dabei – schon wieder verlassen. Er übernimmt nach dem Tod von Walter Meyer-Boernecke die Leitung der Veteranen.

Wir sind nun also auf der Suche nach neuen tatkräftigen Spikomitgliedern.



**Hotel Restaurant  
Guggital**  
6300 Zug

Martin Elsener  
Zugerbergstrasse 46  
TEL. 041 711 28 21  
FAX 041 710 14 43

DAS HOTEL IM GRÜNEN  
MIT HERRLICHEM AUSBLICK  
ÜBER DIE STADT

## Elite und Breitensport

Grosse Freude haben uns diese Saison die zwei Herrenteams **Zug 1** (Pascal und Yves Hess, Florian Zürrer, Stefan Schori, Manuel Ruch, Coach Ivana Stadler) und **Zug 2** (Stefan Rindlisbacher, Sven Iten, Markus Rindlisbacher, Reto Herger, Patrik Glanzmann) bereitet. Nach der Rangierung der vorherigen Saison konnten sie in der Auf-/Abstiegsrunde SCL A/B starten. Die erste Runde wurde in Zug ausgetragen und wir konnten spannende Spiele in unserer Halle miterleben. Nach der zweiten Runde in Biel belegten die beiden Teams Rang drei und vier. Dies ermöglichte ihnen die Teilnahme an der SCL A. Zug 1 konnte sich an den drei Wochenenden super behaupten und erreichte den vierten Platz. Zug 2 musste am Schluss nochmals stark aufspielen und erreichte mit dem Tie-Break den zehnten Rang und somit ebenfalls die Qualifizierung für die SM.

Viele Zuger Curlerinnen und Curler besuchten daraufhin die **SM** in Wetzikon und unterstützten unsere zwei Teams. Dabei sahen wir sehr viele spannende Spiele und wir freuten uns sehr, dass unsere Jungs mit den Besten mithalten konnten. Zug 2 war stets am Gegner dran, nur ein vermasseltes End kostete sie jeweils den

Sieg. Zug 1 spielte hervorragend, meistens war die Partie bis zum letzten Stein spannend. Der Gegner musste jeweils absolut top spielen, um mit seinem letzten Stein den Sieg davonzutragen. Zug 1 erreichte mit dem 7. Rang den Ligaerhalt, Zug 2 kann mit Rang 10 nächstes Jahr in der A/B Qualifikation starten.

Als weiteren Glanzpunkt für den Curling Club Zug darf man die Erfolge unserer Clubmitglieder Patrick und Janet Hürlimann bezeichnen. Janet erreichte mit Baden Regio (Skip Manuela Kormann) den dritten Rang an der SM, während Patrick mit St. Galler Bär (Skip Claudio Pescia) in einem dramatischen Finale gegen Basel Regio den Schweizermeistertitel eroberte. Im Namen des CC Zug gratuliere ich den beiden ganz herzlich zu diesen Erfolgen.

Das Team Zug Haindl versuchte sein Glück an der **Senioren 1** Meisterschaft, blieb jedoch schon in der Round Robin unter den Erwartungen und schied mit Rang sechs bereits vor der SM aus.

Erneut an der **SM Mixed** teilgenommen hat das Team Lüthi mit Daniel und Karin Lüthi, Jeannine Probst und Martin Oberholzer. Sie erreichten an der SM die Silbermedaille, ein weiterer Höhepunkt in ihrer sehr erfolgreichen Saison.

Die Ausscheidung der Mixed Meisterschaft wurde in Zug durchgeführt, ebenso die Ausscheidung zur Seniorinnen SM. Leider fanden an diesen Anlässen nur wenige Zuschauer den Weg in die Curlinghalle.

**aeschbach  
Chocolatier**

Bahnhofstrasse 22 6300 Zug 041 711 92 29  
Internet: <http://www.aeschbach-chocolatier.ch>

**Internet über das Kabelnetz**

**jetzt sind wir am Zug!**



*einfach schneller...  
einfach günstiger...  
...einfach gut!*



- 24 Stunden online – immer auf Draht
- Pluspunkt Geschwindigkeit
- Keine zusätzlichen Telefongebühren
- Telefonleitung bleibt frei
- Einfach günstig



Wasserwerke Zug AG · Chollerstrasse 24 · 6301 Zug  
Infoline 041 748 49 59 - [www.datazug.ch](http://www.datazug.ch) - [verkauf@datazug.ch](mailto:verkauf@datazug.ch)

## Clubturniere

Unser Auftaktturnier **First Stone** führten wir Freitagabend und Samstag durch, so dass der Sonntag zur Erholung genutzt werden konnte. Martin Schläpfer, Barbara Huggenberger, Luzia Eggemann und Erwin Guggenbühl holten sich den Sieg. Zur Erinnerung durfte sich jeder einen 'First-Stone' nach Hause nehmen. Den Bildern auf der Website nach war es ein warmer Samstagabend an der Preisverteilung.

Die **Pub Trophy** war ein fantastisches Turnier und wir danken unserem Ehrenpräsidenten ganz herzlich für das tolle Turnier mit feinem Nachtessen im Restaurant Brandenburg. Franz Lusser feierte so auch mit uns seinen 70. Geburtstag. Den ersten der sehr originellen Preise holte sich das Team Kinross-Shire mit Kurt Aklin, Claudia Hürlimann, Eliane Schmid und Brigitte Voney. Das Eintagesturnier mit Curling und Dart wird auch ein drittes Mal zur Austragung kommen.

Das **Weihnachtsturnier** konnte wieder mit 20 Teams durchgeführt werden. Mit einigen Änderungen wollten wir speziellen Weihnachtszauber ins Turnier bringen. So wurden die Tische anders angeordnet und festlich dekoriert.

Auch das Stübli wurde von fleissigen Helfern dekoriert und der traditionelle Weihnachtsbaum bekam einen rot-silbrigen Glanz. Den fleissigen Helfer/-innen und Bäcker/-innen sei's herzlich verdankt. Auch die beiden Drehorgelspieler trugen sehr zum feierlichen Turnierabschluss bei. Curling wurde auch gespielt und als Lucky Winner ging das Team von Pascal Hess mit Doris Wunderlin, Béatrice Heusser und Robin Kämpf vom Eis. Die zwei besten Teams nach der dritten Runde (Thomas Oswald und Jürg Müller) lieferten sich im Finale einen harten Kampf und teilten sich die Punkte mit einem Unentschieden.

Wiederum mit zehn Teams wurde das beliebte **Spontanturnier** zwischen Weihnachten und Neujahr durchgeführt. Heinz Gloor und Josef Rogemoser waren erneut die grosszügigen Sponsoren und bescherten uns einen schönen Gabentisch. Gewonnen wurde das Turnier von Pascal Hess, dicht gefolgt von Heinz Gloor.

Da die Fasnacht in diesem Jahr sehr früh war, mussten wir auf das Fasnachtsturnier verzichten. An seine Stelle kam die **Fascht e Trophy**.

Zehn Teams kämpften an einem Sonntag um den ersten Platz. Für dieses neue Turnier legte sich Jürg Bauer mächtig ins Zeug und organisierte Faschtewaije, Mehlsuppe, Königsspiel und ein kleiner Schnitzelbankvers fehlte auch nicht. Gewonnen wurde das Turnier von Ernst Odermatt, Fritz Wagner, Hans Ueli Vogel und Tony Spillmann trotz eines Unentschiedens im letzten Spiel gegen Fabio Rispoli.

Den Abschluss der internen Turniere bildete das **Last Stone**. Zehn Teams und einige Ersatzspieler beteiligten sich daran. Gewonnen hat das Turnier

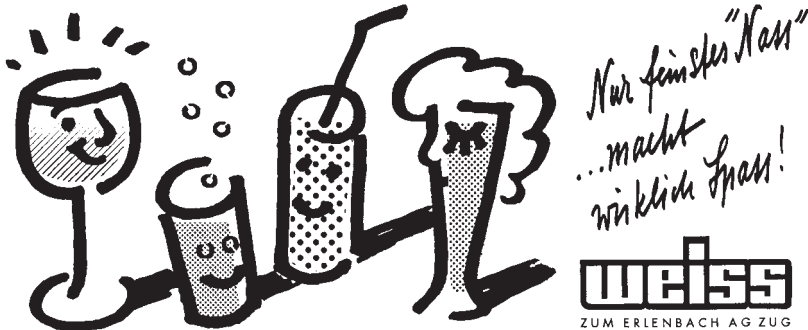
Thomas Homberger mit Bruno Keiser, Bernhard Jetzer und Fabienne Ambühl.

Die vordersten Ränge der **Einzelwertung** wurden von der Ü45 Gruppe dominiert. Der junge Veteran Volker Dreckmann hatte dabei die Nase klar vorn. Er hat an allen internen Turnieren teilgenommen und mit einem Durchschnitt von 10,4 Punkten gewonnen. Den zweiten Platz erreichte Doris Wunderlin und den dritten Platz teilten sich der letztjährige Sieger Bruno Keiser und Alex Kempf.

Haute-Coiffure

# COIFFURE LOUIS

Coiffure Louis B, 6300 Zug, Raiffergässli 2, Telefon 041 711 12 50



Getränkecenter Riedstrasse 10, 6330 Cham, Telefon 741 88 88

## Offene Turniere

Am **Pro Am Turnier** kämpften 16 Teams um den ersten Platz. Diesmal schwang ein Wasserwerk-Team oben aus. Bruno Keiser und Thomas Kummer holten mit Meinrad Späni und Fabienne Ambühl den Sieg.

Unter der fachkundigen Führung von Tatjana Portmann ist das **Zuger Damenturnier** zum Renner avanciert. Innert kurzer Zeit war das Turnier ausgebucht und wir mussten einige Damen auf nächstes Jahr vertrösten. Bei den vielen Sponsoren und Gönnern bedanken wir uns ganz herzlich. Nur durch sie konnte ein grosszügiger Gabentisch bereitgestellt und viele Geschenke an alle Damen abgegeben werden. Gewonnen hat das Turnier ein einheimisches Team, Zug 3 mit Teresa Homberger, Doris Wunderlin, Luzia Eggemann und Hanny Gasser. Ein herzliches Dankeschön geht an Tatjana Portmann für die grosse Arbeit die sie seit Jahren für dieses Turnier leistet. Schon jetzt hat sie für das nächste Turnier einige Sponsoren, Gönnern und Inserenten an Land gezogen. Obwohl sie die Organisation nun in die Hände von Brigitte Voney, Martha Gloor und Alexandra Lüscher legt.

Herzlichen Dank auch an Beat Wick, der uns immer tatkräftig zur Seite gestanden ist.

Der **Zuger Cup** startete mit einer ersten Runde am Freitagabend. Mit 20 Teams hatte das Turnier die ideale Grösse, so dass der Spielplan locker eingehalten werden konnte und die Stübli-Crew nicht überfordert war. Leider klappte beim Essen, der «Festa Italiana», doch nicht alles nach Wunsch und viele wünschten sich das Fondue Chinoise zurück. Unserem Sponsor Urs Bischof ein herzliches Dankeschön. Die goldene Uhr konnte sich das Siegerteam Dani Lüthi, Ivo Jordi, Martin Oberholzer und Karin Lüthi abholen. Allen Helfern, Sponsoren und Gönnern sei nochmals herzlich gedankt.

Das Siegerteam Lüthi kennt man inzwischen bestens und wir hoffen nun sehr, dass sie nächste Saison unter Zug starten und ebenso erfolgreich sein werden. In der **Abet Trophy** (Zentralschweizer Curling Trophy) holten sie sich wiederum souverän den Meistertitel. Den fünften Platz in der 1. Liga erreichte das Team Haindl.

In der Auf-/Abstiegsrunde 1./2. Liga belegte das Team Zug Ost Gasser den ersten und Zug Thomi den sechsten Rang.

Zug Niggli musste in der Auf-/Abstiegsrunde 2./3. Liga antreten und belegte dabei den vierten Rang.

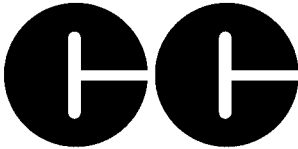
## ☞ **Und zum Schluss ...**

... bedanke ich mich bei allen, die mich tatkräftig unterstützt haben und bei denen um Nachsicht ersuchen, die mit mir nicht immer zufrieden waren. Der letztjährige Bike- und Wanderausflug ins Sihlmätteli war ein voller Erfolg. Über 30 Curlerinnen und Curler fanden sich an der Brätelstelle ein und verbrachten mit einem Apéro, Bier, Cervelat, Bratwurst, Kaffee und Kuchen einen gemütlichen Curlerplausch in der freien Natur.

Auch dieses Jahr organisieren Tatjana, Alex und ich einen Bike-, Wander- und Plauschtreff am 14. (ev. 15.) Juni. Diesmal geht es an die Reuss. Auch für unsere Veteranen wird wiederum gesorgt, so dass sie uns bequem Gesellschaft leisten können.

**Doris Wunderlin**

### **Cesi Canepa AG, Gewerbestrasse 9, 6330 Cham**



elektrotechnische Anlagen  
Telefonanlagen  
EDV  
Service

Telefon 041 748 18 18  
Fax 041 748 18 01



HEIZUNGS - UND KÄLTEANLAGEN  
**HENSLER HEIZUNGEN**  
 PROJEKTIERUNG - PLANUNG - AUSFÜHRUNG

JÖCHLERWEG 4 - 6340 BAAR

TEL. NR. 041 761 03 80 FAX NR. 041 760 13 22  
 E-MAIL [bruno.hensler@firstframe.ch](mailto:bruno.hensler@firstframe.ch)

## **Sechs Teams - Hochs und Tiefs**

Gleich mit sechs Teams (26 Juniorinnen und Junioren) und gestärkt vom Sommertraining (grosser Dank an Pascal Hess) wurde die Saison 2007/2008 in Angriff genommen.

Die drei jüngeren Teams starteten allesamt in der Swiss League C, auf die sie sich bei Turnieren in Glarus und Urdorf vorbereiteten.

Das Mädchen-Team mit Rahel Häsler, Yvonne Hürlimann, Vanessa Orłowski und Sarah Vogel schlug sich in ihrer zweiten Saison gut und erreichte den angestrebten Tie Break-Platz, um die B/C-Qualifikation in der nächsten Saison spielen zu können.

Unser jüngstes Team mit Roman Gertsch, Lorenz Krammer, Alessio Lo Presti und Nico Lüthi, das von den Cherry Rockers zu den Junioren gestossen war, konnte schon in der ersten Saison sehr gut mithalten. Die Meisterschaftspartien gingen meist nur sehr knapp verloren und gegen den Erstplatzierten resultierte sogar ein Sieg.

Das Team mit Livio Hess, Robin Kämpf, Fabrizio Lo Presti und Lukas Schmutz hat an den Leistungen des letzten Jahres angeknüpft und konnte sich den Tie-Break-Platz um die B/C-Qualifikation in der nächsten Saison sichern.

Die drei C-Teams wurden von Florian Zürrier, Barbara Huggenberger, Serge Lusser und mir trainiert. Auch waren zahlreiche Notnägeln im Einsatz. Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Trainern und Wochenend-Betreuern für die geleistete Arbeit.

Das letztjähriges «Runner-up-Team» musste dieses Jahr auf ihre Skipin Ramona Keiser verzichten, die krankheitsbedingt ausfiel. Mit Nicole Wey konnte eine talentierte junge Curlerin aus Olten nach Zug geholt werden, die das Team mit Melanie Hess, Briar Hürlimann und Michaela Keiser komplettierte. Natürlich war wieder die Teilnahme an der Schweizer Meisterschaft das höchste Ziel. Nach gutem Einsatz und immer wieder knappen Niederlagen wurde die Teilnahme an der SM nur um einen Sieg verpasst. Das heisst, dass das Team im nächsten Jahr die A/B-Qualifikation bestreiten müsste, jedoch wegen Teams, die altershalber aus der SLA ausscheiden, den Verbleib in der Swiss League A sicher stellen kann. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die beiden Trainer und Betreuer Janet Hürlimann und Stephan Keiser. Wir hoffen, dass Ramona in der nächsten Saison wieder mittun kann und wünschen ihr eine schnelle und vollständige Genesung.



Unser erfahrenes Mädchen-Team mit Karin Amstad, Tamara Lekic, Eliane Schmid, Laura Wunderlin und Patricia Zürcher konnte dieses Jahr neben Pascal Hess auf die Fähigkeiten von Reto Jetzer als Trainer und Betreuer vertrauen. Das Quintett qualifizierte sich für die Finalrunde der besten zehn Teams der Schweiz, konnte dort jedoch die starke Leistung nicht mehr ganz abrufen.

Das Knaben-Team mit Christian Lekic, Lukas Ruoff und Kevin Wunderlin fand mit Gian Heimann einen guten Ersatz für Stefan Meienberg, der das Team Ende Saison in Richtung Luzern verlassen hatte. Schnell war klar, dass man auch in dieser Besetzung die Schweizer Meisterschaft erreichen konnte und dies wurde mit dem hervorragenden 5. Rang in der SLA in die Tat umgesetzt.

An der Finalrunde musste das Team mit Coach Angela Ruppeiner Lehrgeld bezahlen, konnte dafür jedoch wertvolle Erfahrungen sammeln. Das Team kann noch drei weitere Saisons in dieser Formation spielen. Wir können uns also auf weitere Höhenflüge gefasst machen.

Die nächste Saison wird mit einem Sommertraining für die Juniorinnen und Junioren angegangen, wo neben

Kraft, Ausdauer und Koordination natürlich auch der Spass nicht zu kurz kommen wird. Von Mai bis August werden wir jeden Donnerstagabend in der Schützenmatt am See anzutreffen sein.

In die Curlingsaison 2008/09 werden wir wiederum mit den sechs gleichen Teams starten, wobei sich Melanie Hess und Yvonne Hürlimann leider aus dem Curlingsport zurückgezogen haben. Ich wünsche den beiden viel Erfolg auf ihrem weiteren Weg.

Auch den scheidenden Trainern Angela Ruppeiner, Barbara Huggenberger und Serge Lusser wünsche ich alles Gute für die Zukunft und bedanke mich herzlich für die Arbeit in der Juniorenabteilung.

**Yves Hess**

*Albert*  
**meier**

Confiserie – Tea Room  
beim Bahnhof  
**6300 Zug**

Telefon 041 711 10 49

Filiale: Baarerstrasse 47

# Zeit für eine Schifffahrt auf dem Zugersee



Angebote für jeden Geschmack: Unabhängig – ob Sie einen individuellen Ausflug oder eine unvergessliche Feier planen, einen erfolgreichen Firmenanlass organisieren oder sich eine erholsame Mittagspause gönnen – unsere vielfältigen Angebote mit Kursrundfahrten, kulinarischen Abendfahrten, Lunchschiff bis hin zu Extra- und Konferenzschiffen sind die richtige Lösung.



Zugersee  
Kulinaria



Zugersee  
Schifffahrt

Zugersee Schifffahrt & Kulinaria, Alpenstrasse 14, CH-6304 Zug  
Telefon 041 728 58 58, Fax 041 728 58 66, E-Mail [info@zugersee-info.ch](mailto:info@zugersee-info.ch)

[www.zugersee-info.ch](http://www.zugersee-info.ch)

## ☞ Bitte melden!

Die zu Ende gehende Saison war durch den Tod unseres Veteranenobmanns Walter Meyer-Boernecke geprägt. Wir alle vermissen ihn sehr, unseren Gentleman vom Scheitel bis zur Sohle, dem wir so vieles zu verdanken haben.

Bereits im letzten «Zuger Curler» hatte Walter darauf hingewiesen, dass wir dringliche Probleme der Nachwuchsförderung von Skips haben. Wir sind auf der Suche nach neuen Skips! Dieses Problem wollen wir schnellstmöglich lösen. Ich denke z. B. an die Möglichkeit, dass sich erfahrene Zuger Skips für eine Art Skip-Förderung zur Verfügung stellen könnten.

Unsere Trainingszeiten – jeweils am Montag und Mittwoch von 16-18 Uhr – wurden rege besucht. Es gab sogar Tage, an denen auf vier Rinks mit sehr viel Einsatz um jeden Stein gekämpft wurde. Dies hat sich auszahlt. An über 35 auswärtigen Turniereinsätzen erzielten unsere Teams viele schöne Siege und Platzierungen. Herzliche Gratulation!

Die Besetzung der eigenen Turniere bereitete mehr Mühe als in der Vergangenheit. Hier die Anzahl, die an unseren Turnieren gespielt haben:

- 10 Teams, am 16./17. Oktober '07 an der Bossard Trophy
- Immerhin 20 Teams am eintägigen Turnier vom 11. Dezember '07
- mit Müh und Not 16 Teams am Turnier vom 12./13. Februar '08

Der Grund dafür ist, dass zweitägige Turniere viel an Beliebtheit verloren haben. Ob wir nächste Saison das Februarturnier als Ein- oder Zweitagesturnier durchführen, ist noch offen. Nebst dem Nachteil, dass sich für Zweitagesturniere nur wenige auswärtige Teams begeistern lassen, hatten wir andererseits die Möglichkeit, sogar sechs Zuger Teams spielen zu lassen. Dies im Gegensatz zu den Vorjahren, wo mehreren Zugern sogar eine Absage erteilt wurde.

Ich bin froh und danke Jürg Bauer, dass er sich spontan zur Verfügung gestellt hat, mir zur Seite zu stehen. Danke auch allen freiwilligen Helfern – unter anderen Brigitte Voney und Pierina Aklin. Es ist sehr ermutigend zu wissen, dass sich bei verschiedensten Gelegenheiten immer wieder spontan Mitglieder melden, um zu helfen.

Zum Schluss gilt aller Dank uns selbst, allen Veteraninnen und Veteranen für die positive Stimmung innerhalb unseres Vereins im Verein. Ich freue mich auf viele weitere Trainingsstunden inklusive dem gemeinsamen Nachtessen im Stübli, sowie auf viele spannende Turniere.

A propos Veteran: Ich suche ein «jüngeres» Wort als Ersatz für 'Veteran'. Wir Veteranen fühlen uns noch längst nicht so alt, wie es das Wort aussagt!

**Beat Wick**

**ALLES AUS STEIN**

**CHRISTIAN BREITENSTEIN AG  
CHAMERSTRASSE 106, ZUG**

*Treten Sie bleibende Werte ruhig mit Füßen, entscheiden Sie sich für Bodenbeläge von uns.*

*Natur- und Kunststeine, Betonelemente, Renovationen*

**Telefon 041 748 02 00**

**Telefax 041 748 02 01**

**BREITENSTEIN**



Wir garantieren für schonende  
Reinigungen und fachmännische  
Restaurationen

**AKORUG**



Baarerstrasse 59 · 6304 Zug

Telefon 041 712 09 44

**www.akorug.ch**

reservierte Parkplätze hinter dem Haus  
vis à vis Garage



**Fineac Treuhand AG**

*Rechnungswesen/Steuerberatung*

Bahnhofstrasse 21  
CH-6304 Zug

Tel. +41 (0)41 727 51 00  
Fax +41 (0)41 710 19 77  
Email [treuhand@fineac.ch](mailto:treuhand@fineac.ch)



**Fineac Management AG**

*Gestion/Vermögensberatung*

Bahnhofstrasse 21  
CH-6304 Zug

Tel. +41 (0)41 711 59 20  
Fax +41 (0)41 710 19 77  
Email [management@fineac.ch](mailto:management@fineac.ch)



**Alta Group AG**

*Corporate Finance/Betriebswirtschaftliche Beratung*

Bahnhofstrasse 21  
CH-6304 Zug

Tel. +41 (0)41 720 11 11  
Fax +41 (0)41 720 11 41  
Email [alta@alta.ch](mailto:alta@alta.ch)

## **Zug Höckeler ist Hallenmeister 2007/2008**

In einem spannenden Finalspiel gegen das letztjährige Hallenmeister-Team Zug Aklin, heute Harem, gewann das Team Zug Höckeler im Zusatzend die Hallenmeisterschaft 2007/2008.

Das Team um Thomas Haindl kann den Hauptpreis, der wiederum grosszügigerweise von der Firma **RISI** AG gesponsert wurde, entgegen nehmen. Den dritten Platz erspielte sich das Team Baar Regio (Rolf Bedognetti) gegen Freeslider (Marcel Thomi).

Der Sieger der Vorrunde in der Gruppe B, das Team CC Zug-Rogi um Josef Rogenmoser, verzichtete auf das Aufstiegsspiel. Das zweitplatzierte Team Hergolani (Reto Herger) konnte daher gegen das Team Wädenswil Bulls um den Aufstieg spielen. Hergolani gewann und kann somit in der nächsten Saison in der Gruppe A spielen.

Die Teams Gipfel-Treffen (Thomas Kramer) und Steistöesler (Richard Herger) spielten um den Auf-/Abstieg der Gruppen B/C. Hier gewann das B-Team Gipfel-Treffen mit einem Stein Vorsprung.

Die Spielleitung dankt an dieser Stelle allen Teams für das Mitmachen an der Hallenmeisterschaft 2007/2008. Natürlich hoffen wir, dass auch in der nächsten Saison eine Hallenmeisterschaft mit möglichst vielen Teams ausgetragen werden kann. Ebenso sei den Eismeistern gedankt, die grösstenteils das Eis für die Spiele gut vorbereitet haben.

**Marcel Seiz**



6424 Lauerz

In unseren Gasträumen direkt am See, servieren wir täglich frische Fische aus dem Zuger-, Vierwaldstätter- und Lauerzersee. Leichte Saisongerichte ergänzen unser Vegetarisches Menu ebenso wie das beliebte Fischmenu.

Auf Ihren Besuch und Ihre Reservation freuen sich Esther und Tony Schmidig - Kälin  
Tel. 041/ 811 54 66 Fax. 041/ 811 83 13

## **Schlussrangliste**

### **1. Zug Höckeler**

Hansruedi Spaltenstein  
Max Iten  
Thomas Homberger  
Thomas Haindl – Skip

### **2. Harem**

Brigitte Voney  
Pierina Aklin  
Claudia Hürlimann  
Esther Iten  
Kurt Aklin – Skip

### **3. Baar Regio**

Martin Oberholzer  
Urs Diggelmann  
Gisela Bedognetti  
Serge Lusser  
Rolf Bedognetti – Skip

### **4. Freeslider**

Sarah Flühler  
Kari Hürlimann  
Andreas Flühler  
Cornelia Godin  
Marcel Thomi – Skip

### **B – Hergolani**

Sven Iten  
Bernhard Jetzer  
Josef Herger  
Reto Jetzer  
Reto Herger – Skip

### **C – Gipfel-Treffen**

Lorenz Krammer  
Roman Gertsch  
Franz Pirker  
Thomas Krammer – Skip



HAUTE COIFFURE FRANÇAISE

*André Banholzer*

DAMEN-/HERREN-SALON  
PÉDICURE-STUDIO  
KOSMETIK-SALON

041 711 07 62 - 711 73 25

Grabenstrasse 24, Altstadt Obergasse, 6300 Zug

Rang	Name, Vorname	First Stone	Pub	Weihn.	Fascht	Last Stone	Total
1	Volker Dreckmann	8	13	16	6	9	52
2	Doris Wunderlin	6	11	20	8		45
3	Bruno Keiser	5		17	5	10	37
3	Alex Kempf		11	19	7		37
5	André Graf	8	13	12	1	1	35
5	Béatrice Heusser	1	9	20	2	3	35
7	Paul Ruoff	5		12	9	8	34
8	Christian Lekic	8	9	15			32
8	Tony Spillmann		4	18	10		32
10	Daniela Couture	5		6	9	9	29
10	Tamara Lekic	8	9	7		5	29
10	Hans-Ulrich Vogel			19	10		29
10	Lilo Wächter		13	16			29
10	Albert Zimmermann	7	3	8	3	8	29
15	Urs Diggelmann		8	18	2		28
15	Martha Gloor		9	18		1	28
15	Ruedi Leuenberger			18	4	6	28
18	Erwin Guggenbühl	10	4	8	4		26
18	Thomas Homberger	6		10		10	26
20	Andreas Flühler	4	10	11			25
21	Alexandra Lüscher		1	11	8	4	24
21	Fabio Rispoli			15	9		24
23	Mia Bucher		5	12	6		23
23	Bruno Flammer		7	16			23
25	Rosmarie Huber			13	8	1	22
25	Bruno Kummer	1	7	10	1	3	22
25	Marcel Thomi	4	10	8			22
28	Kurt Äklin	7	14				21
28	Hanny Gasser		12	9			21
28	Beat Niggli	2	4	11	4		21
31	Edi Hess	5		15			20
31	Melanie Hess	3		17			20
31	Pascal Hess			20			20
31	Thomas Hess	3		17			20
31	Ester Iten		14		6		20
31	Bernhard Jetzer	4		6		10	20
31	Robin Kämpf			20			20
31	Marcel Seiz	2	12	3	3		20
39	Fabienne Ambühl				9	10	19



Rang	Name, Vorname	First Stone	Pub	Weihn.	Fascht	Last Stone	Total
39	Agi Bauer	6	5	1	7		19
39	Rolf Bedognetti	1	13	2	3		19
39	Livio Hess			19			19
39	Martin Messerli		7	7		5	19
39	Thomas Oswald			19			19
39	Monika Troller			13		6	19
39	Beat Wick	9	3			7	19
47	Jürg Bauer	6	5	2	5		18
47	Thomas Kummer			14		4	18
47	Jürg Müller			18			18
47	Fritz Wagner		8		10		18
51	Roland Gasser		12	5			17
51	Manuela Oswald	2		10		5	17
53	Sepp Camenisch			9	7		16
53	Sepp Herger			14		2	16
53	Heiner Hochreutner			16			16
53	Hans-Martin Moser		11		5		16
53	Martin Schläpfer	10		6			16
53	Jürg Schmid	9				7	16
53	Gion-Peder Uffer		8		8		16
60	Fabrizio Lo Presti			15			15
60	Meinrad Späni			8	3	4	15
62	Sarah Flühler	4	10				14
62	Franz Huber	9		12	1	1	14
62	Claudia Hürlimann		14				14
62	Serge Lusser			6		8	14
62	Lukas Schmutz			14			14
62	Silvia Schrader			14			14
62	Brigitte Voney		14				14
69	Lucia Eggemann	10		1		2	13
69	Heinz Gloor		7	4		2	13
69	Claus Gsell			13			13
69	Yves Hess			13			13
69	Ernst Odermatt			3	10		13
69	Tatjana Portmann		11		2		13
75	Hansruedi Bucher		5	7			12

Die Liste zeigt nicht alle Teilnehmer.  
Die komplette Liste kann im Internet

unter [www.cczug.ch](http://www.cczug.ch) eingesehen werden.

## **Ein Top-Turnier in Zug und kaum einer geht hin**

Beim zweiten Skins Game Turnier trafen am Wochenende vom 8./9. Dezember '07 in Zug 16 hochkarätige Mannschaften aufeinander und kämpften um die Preissumme von CHF 8'000. Den Organisatoren (Yves und Pascal Hess, Michael Hammerer und Fabio Rispoli) war es gelungen, einige der besten Schweizer Damen- und Herrenteams nach Zug zu lotsen. Im Teilnehmerfeld befanden sich unter anderem die (damals) amtierenden Schweizermeister bei den Damen (Dübendorf Tirinzoni) und bei den Herren (Basel Stöckli).

Obwohl neben Dübendorf noch einige weitere ambitionierte und erfolgsverwöhnte Damentteams am Start waren, schienen sich die Herren besser mit den Bedingungen in Zug zurecht zu finden. So schieden einige favorisierte Damentteams wie Dübendorf oder Zürich AAM – mit Skip Luzia Ebnöther – bereits in der Vorrunde aus. Dies zeigt, wie stark das Turnier besetzt war.

Bis ins Halbfinale schafften es die Zuger um Skip Stefan Rindlisbacher. Danach war jedoch gegen die Equipe aus Uitikon Waldegg (Jacques Greiner) Schluss.

Im anderen Halbfinale schied auch der Schweizermeister Basel Regio (Ralph Stöckli) gegen Genf (Jean-Nicolas Longchamp) aus.

Somit trafen im Finale zwei Herrenmannschaften aufeinander, die sich schon bestens aus der Swiss League A kennen. Entsprechend knapp verlief das Spiel um den Turniersieg und so musste im letzten End der letzte Stein von Skip Jacques Greiner über Sieg und Niederlage entscheiden. Nur mit einem Double-Takeout über einen seitlich platzierten Stein hätte der Shot liegende Stein der Genfer noch aus dem Spiel befördert werden können. Greiners Stein curlte ein bisschen zu viel und verpasste sein Ziel haarscharf. Somit standen die Genfer als Turniersieger fest und verliessen die Zentralschweiz mit dem dicksten Geldbeutel.

Leider fanden an jenem Wochenende trotz des attraktiven Teilnehmerfeldes nur sehr wenige Zuschauer den Weg in die Curlinghalle.

Wir vom Organisationskomitee lassen uns dadurch nicht entmutigen und werden den Anlass auch im Jahr 2008 durchführen. Dabei hoffen wir, dass sich der Zuschaueraufmarsch etwas positiver entwickeln wird als bis anhin.

### Fabio Rispoli

#### Rangliste

Rang	Team	CHF
1	Genf (Jean-Nicolas Longchamp)	2135.00
2	Uitikon-Waldegg (Jacques Greiner)	1225.00
3	Basel Regio (Ralph Stöckli)	1565.00
4	Zug (Stefan Rindlisbacher)	840.00
5	Dübendorf (Alex Attinger)	405.00
6	Bern Zähringer (Bernhard Werthemann)	380.00
7	GC 1 (Reto Seiler)	360.00
8	GC 2 (Werner Attinger)	350.00
9	Deutschland (Daniela Jentsch)	150.00
10	Zürich AAM (Luzia Ebnöther)	120.00
11	GC 3 (Irene Schori)	105.00
12	Dübendorf (Silvana Tirinzoni)	95.00
13	Gstaad (Stefan Jaggi)	90.00
14	Bern (Afra Flühmann)	75.00
15	Flims (Binia Feltscher-Beeli)	70.00
16	Zug Selection (Thomas Oswald)	35.00

«Mier händ renoviert»



ISO 9001 Reg. Nr. 13840-01

OCHSNER  
OCHSNER

Büro für Erneuerungs-  
und Baukostenplanung  
6304 Zug  
Telefon 041 711 41 01  
www.ochsner-ochsner.ch

## Médailles d'Ohr.



Atelier Wassmann  
Neugasse 27  
CH-6300 Zug.  
Telefon 041 710 72 72  
Telefax 041 710 72 76  
atelier@wassmann.ch  
www.wassmann.ch

Atelier Wassmann.  
Das Schmuckstück aus Zug.

hellerwerbung.ch

Überraschen Sie Ihre Frau mit einem Besuch bei

*emotions*

Diamanten & Perlen S.A.

Sergio Fabris · Grabenstrasse 30 · 6300 Zug · Nähe Casino · Tel. 041 710 63 00

## 5 Saison 2007 /2008

Gleich zum Saisonauftakt hatten unsere Jüngsten das Highlight schlecht hin: Ab jetzt dürfen sie mit 'richtigen' Curlingsteinen trainieren und spielen! «Wow» und «Cool, wie bei den Grossen» waren darauf die Reaktionen. Allen Mitglieder des CC Zug – welche an der GV'07 zustimmten – wie auch der Stadt und dem Kanton Zug sprechen wir ein riesen Dankeschön aus.

Angefangen haben wir die Saison mit 14 Kids am Ende waren es stolze 19! Wieder hatten wir eine lustige und lernwillige Kinderschar, die den Curlingsport erkunden oder weitere Erfahrungen sammeln wollte.

Der Mittwochnachmittag fing mit Einturnen, Hockeymatch oder Stafettenlauf an. Dann ging's zum Einsliden, Steinabgabe und Längefinden über. Ziel war klar, möglichst nah ans Dolly zu kommen. Auch bei den Take-outs war immer viel Fleiss dabei.

An den auswärtigen Turnieren konnten einige Cherry-Curlingluft schnuppern und dabei gab es viele gute Resultate. Ein Team fuhr ans zweitägige GP-Turnier nach Dübendorf. Leider klappte es nicht so gut, jedoch konnten sie dabei viele wertvolle Erfahrungen sammeln. Und überhaupt, vielleicht klappt es ja nächste Saison.



Vielen Dank den Eltern, welche unsere Kids unterstützen und betreuen. Auch all meinen Helfern – ohne euch wäre dies so nicht möglich.

Danke auch an die vielen grosszügigen Sponsoren, Mitglieder des CC Zug, Hanspeter Gasser, Willi Huber, Rogi und vielen mehr. Ebenso geht ein Dank an die Eismeister.

Ich freue mich jetzt schon auf die nächste Saison, wenn es wieder turbulent zu und her geht. Bis dahin wünsche ich euch allen einen schönen und warmen Sommer.

**Margrit Lekic**



**Hoch- und Tiefbau**

**Umbauten Gerüste**

**Renovationen**

**Betonsanierung**

**Kundenarbeiten**

**Landis Bau AG Zug/Baar/Hünenberg  
Albisstrasse 1 6304 Zug Tel. 041 711 55 23**

## **31. Frühjahrssturnier – was für ein Event**

Auch dieses Jahr war das Frühjahrssturnier wieder ein voller Erfolg. Das bezeugten uns die vielen Komplimente der Teilnehmer und Besucher. Es war ein grosses Turnier – wiederum mit 88 Teams – inklusiv internationaler Vertretung aus Österreich, Italien und Spanien.

Zu diesem Erfolg danke ich allen Curlerinnen und Curlern für die aktive Unterstützung des Turniers, dem professionellen OK-Team, insbesondere der Spielleitung, und vor allem den Sponsoren und Donatoren. Ein spezieller Dank gilt den Eismeistern, die es geschafft haben, auf den elf Rinks ausgezeichnete Wettbewerbsverhältnisse zu schaffen.

Diese Leistung haben die Teams mit vielen Komplimenten honoriert. Der neue blaue Teppich hat sich bewährt und gab der Atmosphäre in der geschmückten Halle eine besondere Note.

Der Sieg ging dieses Jahr nach Thun zum Team Thun Kyburg. Auch die Zuger waren erfolgreich mit sechs (von 17 gemeldeten) Teams in der Finalrunde der besten 22 vertreten.

Am Rande des Eises wurden wieder viele freundschaftliche Kontakte gepflegt und der Galaabend am Samstag war wieder ein besonderer Anlass. Im festlichen Casino-Saal trafen sich mehr als 400 Gäste mit Vertretern der Stadt Zug und den Sponsoren. Der Zauberkünstler zog mit seinen erstaunlichen Tricks das Publikum in seinen Bann. Anschliessend heizten die «Dancing Cats» die Stimmung an und eröffneten mit der Stefan-Berger-Band die Tanzrunde.

In der Tradition des Turniers konnte wiederum das bestplatzierte Damenteam (nach der 3. Runde) geehrt werden, das Team Bern Maple Leafs mit Nicole Schwägli, Stéphanie Jäggi, Janet Hürlimann und Michèle Jäggi.

Wie freuen wir uns schon auf das 32. internationale Frühjahrssturnier vom 3. bis 5. April 2009 in Zug!

**Alexander Wüest**

## **Eine Spitzensaison für beide Zuger Teams**

Unsere zwei Herrenteams mit den Skips Pascal Hess (**Zug 1**) und Stefan Rindlisbacher (**Zug 2**) haben ihre bis anhin besten Saison als Eliteteam feiern können.

Beide Mannschaften durften nach den Leistungen des Vorjahres in der Auf-/Abstiegsrunde für die SLA/SLB starten und gleich beiden Zuger Vertretern gelang die souveräne Qualifikation für die Swiss League A, indem sie sich den dritten Rang von zwölf Mannschaften teilten.

Schon kurz darauf ging es für die beiden Zuger Teams in der Swiss League A weiter. **Zug 1** gelang es in einem unglaublichen Lauf, alle Erwartungen zu übertreffen. Das Team mit Stefan Schori, Florian Zürrer, Yves Hess, Pascal Hess sowie Coach Ivana Stadler konnte in den drei Meisterschaftswochenenden praktisch sämtliche Favoriten besiegen. Neben Glarus (Urs Beglinger), das die SM vom letzten Jahr auf Rang drei beendete, konnten auch die letztjährigen EM-Teilnehmer Adelboden (Toni Müller), Baden Regio (Andreas Schwaller) sowie der damals amtierende Schweizermeister Basel Regio (Ralph Stöckli) bezwungen werden.

Bereits nach dem zweiten Meisterschaftswochenende war **Zug 1** für die Finalrunde der besten zehn Teams in Wetzikon definitiv qualifiziert und am Ende der SLA reichten 11 Siege aus 15 Spielen für den hervorragenden 3. Rang, der auch eine sehr gute Ausgangslage für die Schweizermeisterschaften in Wetzikon bedeutete. Beim Start der SM wurde die Hälfte der erzielten Punkte aus der SLA mitgenommen und so konnten sich die Zuger berechnete Hoffnungen auf ein Erreichen der Playoffs (Rang 1–4) machen.

Währenddessen musste **Zug 2** mit Reto Herger, Patrick Glanzmann, Markus Rindlisbacher, Sven Iten und Stefan Rindlisbacher in der SLA etwas härter um die Qualifikation für die SM kämpfen. Fast alle Spiele fanden in knappen Entscheidungen ihren Gewinner und so wechselten sich Sieg und Niederlage ziemlich regelmässig ab. Nach den 15 Begegnungen reichten zwölf Punkte gerade für einen Tie-Break-Rang um den letzten SM-Platz. Dieses Tie-Break-Spiel gegen Langenthal konnte knapp mit 8:7 gewonnen werden und so hatte sich auch das zweite Zuger Team erstmals erfolgreich unter die besten zehn Mannschaften der Schweiz eingereiht.



An den Schweizermeisterschaften, die im Februar 2008 in Wetzikon stattfanden, kehrte der Wind dann wieder und blies den Zugern fortan ziemlich stark ins Gesicht. **Zug 1** konnte zwar in vielen Spielen bis zum Schluss mithalten, trotzdem gingen von neun Spielen nur drei zu Gunsten der Zuger aus, sodass sie schliesslich auf den 7. Rang zurückfielen.

**Zug 2** gelang es auch nicht ganz, die Leistungen aus der SLA zu wiederholen und blieb bis zum Schluss der SM auf dem 10. Rang platziert.

Somit mussten die beiden jungen Zuger Mannschaften eingestehen, dass es wieder einmal die «alten Füchse» waren (Basel Regio, St. Galler Bär, Baden Regio und St. Moritz), welche die Nase ganz vorne hatten. Auf jeden Fall war diese Saison für die Zuger von grosser Bedeutung und wichtig für deren weitere Entwicklung. Wir freuen uns auf jeden Fall bereits auf erneute Höhenflüge in der Saison 2008/2009.

**Fabio Rispoli**

WIR MACHEN AUCH KONSTRUKTIV  
NÄGEL MIT KÖPFEN.

Holz|bau

www.gemperle.ch • Telefon 041 780 13 76



**GEMPERLE**  
HÜNENBERG

## **Walter Meyer-Boernecke**

Am 5. Januar hat uns unser lieber Curler-Freund Walter Meyer-Boernecke im Alter von fast 78 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit für immer verlassen. Einen knappen Monat zuvor hatte er noch an der Hallenmeisterschaft das Team Zug Open geskipt. Er war für uns während Jahren der Inbegriff des auch im vorgerückten Alter kerngesunden und fitten Curlers, der seinen geliebten Sport mit vollem Einsatz und ohne körperliche Beschwerden ausüben konnte.



Walter machte 1981 die ersten Gleitversuche auf dem Eis. Korrekt gekleidet, im Curling-Look früherer Jahrzehnte, mit Knickerbocker und Dächlikappe! Nicht nur im äusseren Aussehen, sondern auch als Curler war er ein echter Gentleman, der die Ideale von Fairness und Kameradschaft beispielhaft verkörperte. Bald entwickel-

te sich Walter zu einem begeisterten Hallen- und speziell auch Open Air-Curler. Im Team Zug Open durchlief er sukzessive die Curler-Laufbahn vom Lead bis zum Skip und vertrat den CC Zug an zahlreichen regionalen und nationalen Open-Air-Meisterschaften im Berner Oberland und im Engadin. Während eines Viertel-Jahrhunderts beteiligte er sich mit viel Elan am curlerischen Grossanlass Coppa Romana in Silvaplana. Auch im Hallencurling, u.a. an den Spielen der Innerschweizer Trophy und der Zuger Hallenmeisterschaften, wurde Walter als einsatzfreudiger, geselliger und liebenswürdiger Mensch sehr geschätzt.

Der CC Zug hat Walter bereits kurze Zeit nach seinem Eintritt in die Spielkommission berufen, als deren Mitglied er beinahe zwanzig Jahre lang viele Turniere erfolgreich organisierte. Seit der GV 2000 bekleidete er mit Auszeichnung das Amt des Veteranenobmanns und war an einer Grosszahl von Veteranen-Turnieren in der ganzen Schweiz ein stets gern gesehener Teilnehmer. Der Curling Club Zug ist ihm für seinen tatkräftigen und wirkungsvollen Einsatz zu grossem und bleibendem Dank verpflichtet. Sein Andenken bleibt unvergessen.

**Franz Lusser**

## **☞ Max Stadler**

Am 7. Dezember 2007 verstarb mit Max ein grosser Anhänger des Curlingsports. Viele Jahre hat er diesen sehr gerne selber aktiv ausgeübt und auch seine Aufgabe als Materialverwalter beim Curling Club Zug pflichtbewusst wahrgenommen.



Das gemütliche Beisammensein hat ihm immer sehr gut gefallen und er war stets für einen Schwatz oder etwas Fachsimpelei zu haben.

Als er nach einem Unfall nicht mehr selber spielen konnte, blieb er dem CC Zug und seinen Mitgliedern treu verbunden und war als Zuschauer immer wieder in der Halle anzutreffen.

**Ivana Stadler**

# **Protokoll der 42. GV 1.06.2007**

Restaurant Landhaus in Baar

**Beginn:** 18.55 Uhr

**Begrüssung:** Der Präsident begrüsst speziell:  
 Andreas Risi  
 Margrit Lekic  
 die Ehrenpräsidenten Heinz Jörin und Franz Lusser  
 die Ehrenmitglieder Kurt Aklin, Hans Kalt, Stephan Keiser, Gion Peder Uffer  
 und Kurt Wild  
 alle Neumitglieder in spe

**Einladung:** Der Präsident hält fest, dass der Versand mit der Traktandenliste und des Zuger  
 Curlers rechtzeitig erfolgte.

**Anträge:** Es wurden keine zusätzlichen Anträge eingereicht. Die Möglichkeit für Änderun-  
 gen oder Ergänzungen der Traktanden wird von Heinz Jörin gewünscht. Er bittet  
 die Antragsteller das Traktandum 7. Rauchverbot, zurückzunehmen.  
 Rolf schlägt vor, die Traktandenliste einzuhalten. Heinz Jörin ist einverstanden.

**Angemeldet:** Total 85

**Anwesende:** Aktive 75

Junioren 5

Passive + Gäste 14

Total 94 **Stimmberechtigte: 75**

**Entschuldigt:** Total 65

**Stimmenzähler:** Stephan Keiser, Hansruedi Spaltenstein, Heinz Jörin, Albert Zimmermann

## Traktanden

### 1. Protokoll der 41. Generalversammlung 2006 vom 9. Juni 2006

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

### 2. Jahresberichte

Die Jahresberichte wurden im Zuger Curler (Ausgabe Nr. 50) publiziert:

- Präsident:  
Rolf Bedognetti
- Spiko:  
Doris Wunderlin
- Hallenmeisterschaft:  
Urs Diggelmann & Marcel Seiz
- Junioren:  
Yves Hess
- Cherry Rockers:  
Margrit Lekic & Thomas Krammer
- Veteranen:  
Walter Meyer-Boernecke
- Frühjahrsturnier:  
Volker Dreckmann
- Elite Teams  
Fabio Rispoli
- Swiss Skins Games  
Michael Hammerer

Der Präsident dankt allen Berichterstatern und Club-Historikern für die ausgezeichneten journalistischen Leistungen. Ganz besonderen Dank richtet er an Béatrice Heusser, Redaktorin des Zuger Curlers und an Pressechef Fabio Rispoli.

### 2. Jahresbericht (Fortsetzung)

Rolf Bedognetti erinnerte an 5 Punkte die es besonders hervorzuheben gilt:

- Der Saisonbetrieb  
Die Spiko hat die abgelaufene Saison wie immer hervorragend organisiert, trotzdem haben noch weniger Curler an den Turnieren teilgenommen. Als kleiner Ansporn schlägt der Vorstand mehr Geld für die Beschaffung von Preisen vor, dies sofern das Budget angenommen wird. Rolf Bedognetti appelliert an die Curler/-innen, sich wieder mehr Zeit für das Curling zu reservieren.
- Eisqualität  
Letztes Jahr hatten wir gutes Eis, diese Saison war es hervorragend. Es hat viel gecurlt und wenig Gasen gehabt. Es wäre schön, wenn dies auch in der nächsten Saison beibehalten werden kann. Rolf Bedognetti dankt allen Verantwortlichen, den Eisspezialisten der KEB und Stephan Keiser als obersten «Quality Manager» und Eisverantwortlichen.

- 30. Geburtstag des Frühjahrsturniers  
Der Saisonhöhepunkt und Saisonabschluss war wiederum das vom OK-Team um Volker Dreckmann hervorragend organisierte Frühjahrsturnier.  
88 Mannschaften stritten um den Erfolg und zum ersten Mal seit 1983 hat es wieder einen Zuger Sieger gegeben. Skip Patrick Hürlimann mit Stephan Keiser, Hansmartin Moser und Claudio Pescia. Besonderen Dank richtete Rolf Bedognetti an Volker Dreckmann der nach 5 Jahren das OK Präsidium an Alex Wüest übergibt.
  
- Restaurant  
Die Qualität des Essens war akzeptabel, der Service hingegen liess sehr zu wünschen übrig. Viele falsche Rechnungen und Falschlieferungen von Menüs, haben zu unzähligen Reklamationen und unzufriedenen Gästen geführt. Die Restaurantkommission hat diese Punkte mit dem Wirtepaar eingehend besprochen und beide haben uns zugesichert, es in der nächsten Saison besser zu machen. Da jeder eine zweite Chance verdient, hat sich die Restaurantkommission für eine weitere Saison mit Webers entschlossen.

- Danke  
Die letzte Saison hat sehr viel zu tun gegeben:  
4 × Vorstand, 3 × Spiko, 3 × Hallenkommission, 4 × Restaurantkommission, 4 × Frühjahrsturnier, 2 × Koordination Hallenclubs, andere Sitzungen und mehr.  
Für diese Arbeit hinter den Kulissen bedankte sich Rolf Bedognetti bei allen, die sich für den Club eingesetzt haben, den Vorstands- und Spikomitgliedern, den Teambetreuern und Coaches, den vielen grossen und kleinen weiteren Helferinnen und Helfern, den spendablen Sponsoren und Gönnern und allen Curlerinnen und Curler für das engagierte und faire Mitmachen.

*Die engagierten Worte des Präsidenten wurden kräftig applaudiert und die Jahresberichte in globo einstimmig genehmigt.*

### 3. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Sepp Herger erläutert die Jahresrechnung und begründet die «schwarze null» ausführlich. Er stellt fest, dass das Budget im wesentlichen eingehalten wurde. Einnahmenseitig gab es Mindereinnahmen beim Restaurant, diese wurden jedoch durch Mehreinnahmen beim Hallenmanagement kompensiert.

Dank dieser guten Ausgangslage konnten wiederum CHF 24'000 an Abschreibungen vorgenommen werden.

*Jürg Müller verlangt das Wort und schlägt dem Kassier vor, die relativ hohen Bankbestände in lukrativere Anlagen zu investieren. Er bietet dazu seine Unterstützung an, was mit Applaus verdankt wurde.*

Der Revisorenbericht wurde von Albert Blattmann verlesen, dieser lobte die Arbeit des Kassiers und erinnerte die Versammlung, dass das Hallenmanagement viel zum guten Ergebnis und damit verbunden auch zu einer vergleichsweise tiefen Jahresgebühr beiträgt. Er empfiehlt die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Kassier sowie dem gesamten Vorstand Entlastung zu erteilen.

*Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und der Vorstand entlastet.*

### 4. Budget / Jahresbeiträge

Sepp Herger erklärt den Voranschlag 2007/08. Er sieht wiederum eine «schwarze null» vor und versichert den Mitgliedern, das Budget sei realistisch.

- Der Spielbetrieb soll CHF 6'000 für attraktive Turnierpreise erhalten.
- Das Restaurant sollte nach den Anlaufschwierigkeiten auch wieder höhere Mieterträge einbringen.
- Die Jahresbeiträge bleiben unverändert.

*Die Diskussion wird nicht erwünscht und das Budget wird einstimmig genehmigt.*

### 5. Wahlen

Es gibt 3 Rücktritte zu verzeichnen:

Nadja Ochsner als Revisorin, Urs Digelmann und Jürg Gähler als Spikomitglieder werden für ihre langjährige Mitarbeit mit je einer Wappenscheibe verdankt.

#### Revisor

Als Revisor wird Martin Oberholzer vorgeschlagen.

*Martin Oberholzer wird mit Applaus einstimmig zum Revisor gewählt.*

## Spiko

Als neue Spikomitglieder werden vorgeschlagen:

Alex Kempf und Beat Wick

*Alex Kempf und Beat Wick werden einstimmig in die Spielkommission gewählt.*

Somit setzt sich die Spiekommission aus folgenden Mitgliedern zusammen: Jürg Bauer, Alex Kempf, Serge Lusser, Oliver Maier, Beat Niggli, Paul Ruoff, Marcel Seiz und Beat Wick.

## 6. Kauf neuer Curlingsteine für die Cherry Rockers

Rolf Bedognetti erklärt die Ausgangslage und die Beschaffungsdetails. Nach Abzug aller Beiträge von insgesamt CHF 12'600 müsste der Club noch einen Betrag von CHF 4'200 selber tragen.

*Der Antrag zum Kauf bei Goldline von Janet Hürlimann wird einstimmig angenommen.*

## 7. Antrag für ein rauchfreies Curling Restaurant

Vorab, in seinem Nichteintretensantrag appellierte Heinz Jörin eingehend an die Toleranz und den Respekt. Er erinnerte an die Geschichte und Entstehung der Traditionsturniere und an die Höhepunkte der Vereinsgeschich-

te. Curling soll für alle offen sein, verschiedene Geschlechter und Charaktere sollen sich gemeinsam am Curlingsport erfreuen können. Bei einer Aussperrung der Raucher ist das Zusammengehörigkeitsgefühl stark gefährdet, eine Aufspaltung des Clubs eine unvermeidbare und inakzeptable Folge. Er bittet die Antragssteller zum Wohle des Clubs zu handeln und den Antrag zurückzunehmen.

*Rolf stellt die Eintretensfrage.*

- Franz Huber wünscht eine offene Diskussion.
- Franz Lusser appelliert an die Toleranz der Mitglieder untereinander, es wäre schade wenn der Frieden in einem Verein, der das Gesellschaftsleben pflegt, durch solch eine Massnahme gestört würde. Er beantragt dem Vorstand, den Vertrag mit der KEB zu überprüfen, denn in den ersten Jahren funktionierte die Lüftung noch. Er empfiehlt der Versammlung nicht auf den Antrag einzutreten.
- Eugen Kunz erinnert daran, dass trotz der hohen Kosten die Anlage nie richtig funktionierte, er fragt ob diese wohl falsch geplant wurde.
- Stefan Bättig als Experte, bestätigte, dass die Lüftung letztes Jahr eingestellt wurde und dass diese, mit Kostenfolge, verbessert werden könnte.



- Thomas Homberger weist darauf hin, dass der Stadtrat an einem neuen Reglement über das Rauchen in öffentlichen Einrichtungen arbeitet.
- Volker Dreckmann, bittet die Raucher, falls der Antrag abgelehnt wird, solange mit dem Rauchen zu warten, bis er jeweils fertig gegessen hat.
- Alex Kempf stellt die Frage wie sich der Curling Club wohl verhalten wird, wenn das Gesetz das Rauchen in öffentlichen Restaurants verbieten wird.
- Rolf Bedognetti hält fest, dass es die Rücksichtslosigkeit einiger Raucher sei, die zum Antrag führten und dass es auch noch Nichtraucher gibt.
- Thomas Kummer findet es schade, dass die Versammlung so lange über dieses Thema diskutiert, er findet es wäre angebrachter über konstruktive Themen wie die Ausbildung von Junioren zu diskutieren.
- Janet Hürlimann ist der Meinung, dass Sportler sowieso nicht rauchen sollten.

*Rolf Bedognetti ergreift das Wort und stellt fest, dass zur Zeit folgende Anträge auszumachen sind:*

- Eugen Kunz, Lüftung verbessern
- Tatjana Portmann, Rauchfrei

Es stellt sich die Frage, ob die Versammlung auf die Anträge eintreten will?

*Die Versammlung beschliesst mit 47 zu 24 auf ein NICHT-EINTRETEN*

Rolf bittet alle Kontrahenten um Nachsicht.

### 8. Ehrungen

Hallenmeisterschaft

1. Rang: Aklin  
Kurt Aklin
2. Rang: Mixture  
Yves Hess
3. Rang: Newcomer  
Patrick Hürlimann

Einzelmeisterschaft

1. Rang Bruno Keiser
2. Rang Urs Diggelmann
3. Rang Bernhard Jetzer

SM Juniorinnen

Aufstieg A

Ramona Keiser (Skip), Briar Hürlimann, Melanie Hess, Giulia Nosedà

ZCT Zentralschweizer Curling Trophy

1. Rang Luzern Lüthi mit Zuger Verstärkung

25 Jahre Mitgliedschaft  
Siglinde Huber (pass.)

Verdankungen  
Brigitte Voney für unzählige Jahre  
Fanshop-Betreuung  
Roland Gasser für 7 Jahre Mitarbeit  
beim Damenturnier

#### 9. Mitgliedermutationen

- Verstorbene Mitglieder:  
Peter Trüssel  
Urs Brügger

*Zur Erinnerung und zu Ehren der Verstorbenen wird eine Schweigeminute gehalten*

- Eintritte Aktive:  
Matthias Bortis  
Claudia Disler  
Erwin Guggenbühl  
Beatrice Marty  
Claudia Marty  
Franz Pirker  
René Rudischauser  
Guido Rust  
Severin Studer  
Hans Ulrich Vogel

*Die Neumitglieder werden mit einem kräftigen Applaus in globo aufgenommen.*

- Austritte Aktive:  
Peter Trüssel  
Urs Brügger  
Ernst Merz  
Jean-Luis Schnorf
- Wechsel von aktiv zu passiv:  
Patrick Sager  
Christian Amstalden  
Nadja Ochsner  
Antoinette Lusser  
Verena Oswald  
Werner Oswald
- Wechsel von passiv zu aktiv:  
Luise Crivelli  
Margrit Dreckmann  
Cornelia Godin  
Bruno Kummer

#### Mitgliederbestand am 1.06.2007

Bestand	2007	2006	Mutation
<b>Aktive</b>	176	181	-5
<b>Junioren</b>	28	16	+12
<b>Total Lizenz.</b>	204	197	+7
<b>Passive</b>	84	80	+4
<b>Total</b>	288	277	+11

## 10. Diverses

Doris Wunderlin erläutert die Erkenntnisse aus der Mitgliederbefragung und erklärt die daraus abgeleiteten Massnahmen.

### Diskussion

- Willy Speck will wissen wie viel Eiszeit Passivmitglieder haben.

Rolf Bedognetti beantwortet die Frage mit Hinweis auf Reglement das besagt, dass Passivmitglieder zur Zeit am Weihnachtsturnier und am Pro-Am mitmachen können.

- Franz Lusser bedankt sich explizit bei Rolf Bedognetti. Er richtet an den Vorstand den Wunsch, dass Meinungsverschiedenheiten offen ausgetragen werden und dass dabei der Zusammenhalt des Clubs nicht gefährdet werden darf.

An die Versammlung gerichtet bittet er um eine aktivere Teilnahme an den Turnieren und um einen Applaus für den Vorstand.

Schluss der Generalversammlung um 21.00 Uhr

Curling Club Zug  
Der Protokollführer:

**Roland Gasser**

Seit 1976 Spezialist für:

- Fugenabdichtungen
- Grundwasserabdichtungen
- Luft- und wasserdichte Fugensysteme
- Sanierungen von Kittfugen

### **Peter Weber**

Früebergstrasse 12      6340 Baar      Telefon 041 761 24 86

Fax      041 760 16 15

### **Lager/Magazin**

Alte Steinhauserstrasse 33      6330 Cham      Telefon 041 740 17 15



**WEINKISTE**  
**St. JAKOB**

Die feinen Schuler Weine auch in Ihrer Nähe.  
Weine für jede Gelegenheit

**Treffpunkt für Weinkenner**

Vereinsanlässe – Parties – Familienfeiern

Heidi Zbinden

Baarerstrasse 21

6300 Zug

Telefon 041 712 06 08

Fax 041 712 06 09



**WEINKISTE**  
**St. JAKOB**

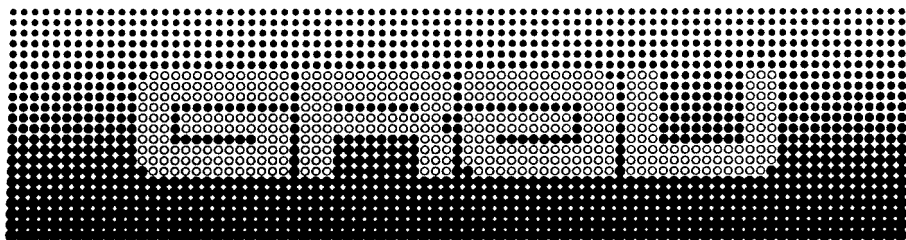
**Treffpunkt für Weinkenner**



**winiker**

**DAMENMODE AG**  
NEUSTADT PASSAGE 6300 ZUG

**HERRENMODE AG**  
STADTHOF 6300 ZUG



**IHR PARTNER FÜR FOTO- UND OPTIKFRAGEN.**

ZUG, BUNDESPLATZ 2, 041 710 15 15 / BAAR, DORFSTRASSE 12, 041 761 12 60



# **Einladung zur 43. GV 30.05.08**

**Datum:** Freitag, 30. Mai 2008 18:45 Uhr

**Ort:** Restaurant Landhaus, Baar  
(mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Auto bestens zu erreichen)

## **Traktandenliste:**

- 1. Protokoll der 42. GV vom 1. Juni 2007**
- 2. Jahresberichte**
- 3. Jahresrechnung und Revisionsbericht**
- 4. Antrag zur «Runderneuerung» der Curlingsteine**
- 5. Antrag zur Erneuerung der Hacks**
- 6. Budget / Jahresbeiträge / Eintrittsgebühr**
- 7. Wahlen**
- 8. Ehrungen**
- 9. Mitgliedermutationen**
- 10. Diverses**

Nach der GV findet ein Apéro statt,  
welcher vom Club gestiftet ist.

Das anschliessende Nachtessen im  
Restaurant Landhaus geht zu Lasten  
der Mitglieder.

Der Präsident  
**Rolf Bedognetti**

**H Ü R L I M A N N**  
RAHMEN      GRAFIK      STICHE      SPIEGEL

SCHMIDGASSE 2, 6300 ZUG, TEL 041 711 41 56

## **Sauberkeit ist eine Zier ...**

... und es geht nicht ohne ihr.

Was hat die Abwandlung des Sprichwortes mit Curling zu tun? Sehr viel, denn jede Curlerin und jeden Curler ärgert es, wenn ein wichtiger oder – noch schlimmer – gar der letzte Stein auf seinem Weg ins Haus Dreck mitnimmt und wertlos wird. Am besten lässt sich dies verhindern, indem gewisse Standards eingehalten werden. Deshalb gilt:

### **Saubere Schuhe**

Man geht nicht mit Curlingschuhen auf die Strasse, um die Sonne oder eine Zigarette zu geniessen, ohne zwingend nachher die Schuhputzmaschine zu benutzen. Oder noch besser: Man geht erst gar nicht mit Curlingschuhen auf die Strasse!

### **Saubere Besen**

Es sollte selbstverständlich sein, dass jede Curlerin und jeder Curler den Besen vor und nach dem Spiel mit den vorhandenen Bürsten säubert.

Der Teppichboden in der Curlinghalle wird dreimal in der Woche – und vor jedem Turnier noch zusätzlich – durch unsere Eismeister gründlich gesaugt. Helfen wir alle mit, dass diese Sauberkeit erhalten bleibt.

### **Nach der Steinabgabe**

Wir alle spielen gerne auf perfektem Eis ohne «Löcher».

Ein gespielter Stein wird nicht besser, indem wir wie die Tattergreise auf Händen und Knien unserem Stein nachschauen, bis er im Haus angekommen ist. Es gilt also:

- ▶ Nach der Steinabgabe steht man auf.
- ▶ Hände und Knie gehören nicht aufs Eis.



### **«Schlechtes Beispiel»**

Helfen wir alle mit, «Mondlandschaften» gar nicht erst entstehen zu lassen. Das Eis bleibt so, wie es sein sollte, und wir erleichtern unseren Eismeistern die Arbeit.

### **Volker Dreckmann**

Hallenmanager



# GEBR. OSWALD AG ZUG

Verwaltungs- und Immobiliengesellschaft  
Bahnhofstrasse 28, Tel. 041 729 11 29  
Fax 041 729 11 30

Vermietung von Wohnungen  
Kauf und Verkauf  
von Grundstücken

Eigentumswohnungen  
Ein- und Mehrfamilienhäuser  
Liegenschaftsverwaltungen

---

**Mit uns wählen Sie  
einen verlässlichen Partner.**



Zuger Kantonalbank



**Das**   **Audi**  **PORSCHE** **Zentrum**

6330 Cham, Alte Steinhauserstrasse 1, Tel. 041 748 57 57, Fax 041 748 57 00

---



**Die Nr.1 für SEAT in der Region**

6300 Zug, Chamerstrasse 75, Telefon 041 741 34 34, Fax 041 741 63 53

---